

**SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
FDP- Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

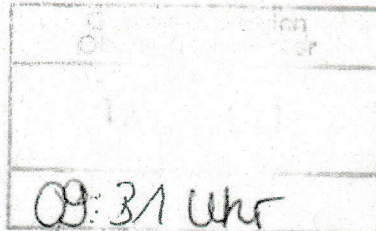
09.02.2021

In den

- Jugendhilfeausschuss

**Haushaltsplan 2021/2022 Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 2384/2020**

**Teilhaushalt: 51 Jugend und Familie
Produkt: 36701 Jugend- und Familienberatung
NEU return**



zu beschließen:

Der Ansatz wird für das Projekt return für den Zweck der Beratung von Jugendlichen, jungen Volljährigen und Eltern bei problematischem Medienkonsum erhöht.

Folgende Ansatzveränderung ab 2021 vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	0	Euro	
wird um	25.000	Euro	
auf insgesamt	25.000	Euro	erhöht.

Zur Verhinderung von Doppelstrukturen ist prioritär zu prüfen, inwieweit die bereitgestellten Mittel über das neue Versorgungskonzept der Region Hannover für Beratungsleistungen gemäß § 28 sowie §§ 8, 16, 17, 18, 41 SGB VIII (6,71 Fachkräften für die LHH) zur Fachberatung im Bereich Medienkonsum dem Träger zur Verfügung gestellt werden können.

Begründung:

Return gemeinnützige GmbH ist eine Fachberatungsstelle für junge Menschen mit problematischem Medienkonsum (Spiele, Kommunikation, Pornografie etc.). Neben der lösungsorientierten Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene im Einzel- und Gruppensetting werden auch Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte beraten. Als präventive Leistung bietet Return Informationsveranstaltungen für Eltern in Kitas, Schulen usw. sowie Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte an. Nach einer repräsentativen Studie der DAK (2019/2020) haben 10 % der 10 - 17jährigen Jugendlichen ein riskantes und 2,7 % ein pathologisches Gaming Verhalten. In Hannover sind demnach ca. 4.000 mit riskantem und ca. 1.100 Jugendliche mit pathologischem Gaming Verhalten betroffen.

Ziele der Beratung sind u.a. die Förderung von Selbstreflexion und Veränderungsmotivation bei Jugendlichen hinsichtlich ihres problematischen Medienkonsums, Vermeidung von Abbrüchen der schulischen bzw. beruflichen Ausbildung sowie die Verhinderung einer Suchtentwicklung. Das aktualisierte Versorgungskonzept für Beratungsleistungen gemäß § 28 sowie §§ 8, 16, 17, 18, 41 SGB VIII in der Region Hannover skizziert die Erweiterung des Familien- und Erziehungsberatungskonzepts für die Jahre 2021 bis 2025. Das Konzept beinhaltet u.a. eine Überarbeitung der Finanzierungsgrundsätze sowie die Weiterentwicklung der Beratungsangebote mit fachspezifischen Schwerpunkten, u.a. um den Bereich Medienkonsum. Insofern ist eine Finanzierung über diesen Weg zu prüfen.

Lars Kelich
Fraktionsvorsitzender

Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender